

# Arbeitsstandard: Arbeitsplatzpositionierung bei Absturzgefahr im Gelände

## Tätigkeiten:

Holzfällen, Roden, Böschungspflege im absturzgefährdendem Gelände oder oberhalb von Gewässern, etc.

*Bemerkung:* Arbeiten auf Satteldächern oder anderen künstlichen Bauwerken sind nicht Bestandteil dieses Arbeitsstandards.

## Lernziele

Die Anwendenden:

- sind fähig die Arbeitstechniken zum Arbeiten mit PSAGa im absturzgefährdendem Gelände anzuwenden.
- beherrschen die zur sicheren Arbeitsausführung erforderlichen Knoten.
- sind im Stande den Arbeitsplatz zu organisieren und können die Ankerpunkte auf seine Sicherheit beurteilen.
- können mit Hilfe der Bedienungsanleitung das benötigte PSAGa Material für die Arbeitsplatzpositionierung auf die Einsatztauglichkeit überprüfen.
- können selbständig einen Sitz und- und Haltegurt zur Arbeitsplatzpositionierung korrekt anlegen.
- kennen die Anforderungen an die Reinigung und Lagerung der PSAGa zur Arbeitsplatzpositionierung und können die sachkundige Überprüfung selbständig ausführen.
- beherrschen für den jeweiligen Einsatz die Rettungstechnik und können im Notfall die nötigen Massnahmen einleiten.

## Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Sitz- und Haltegurt zur Arbeitsplatzpositionierung  
Optional: Je nach Sicherungssystem und Geräteauswahl, ist zusätzlich ein Schultergurt erforderlich.
- Sicherungsseil
- Stahlkernhalteseil oder anderes Verbindungsmittel mit Stahlseele  
(Bemerkung: diese Hilfsmittel bieten keine 100%-Schutzwirkung gegenüber MS. Auf Basis einer Gefährdungsermittlung müssen im Einzelfall andere Sicherungslösungen eingesetzt werden).
- Seilkürzer zur Arbeitsplatzpositionierung, Höhensicherungsgeräte
- Schutzhelm mit Kinnriemen
- Arbeitshandschuhe, Gesichtsschutz (Visier oder Schutzbrille)
- Mobile Anschlagleinrichtungen (z.B. Java Erdanker)
- Schnittwerkzeuge (Motorsäge, Akkusäge, Motorsense, Handsäge)

- Verschlusskarabiner aus Alu (am Körper) / Stahl (für sonstigen Einsatz)

## Arbeitsablauf

### Einleitung:

Bei der Arbeitsplatzpositionierung bei Absturzgefahr im Gelände muss eine Seilsicherung eingesetzt werden. Da die Arbeitssituationen im Naturgefahren-Bereich sehr vielseitig sind und sich im Hinblick auf die Gefährdungssituation gegenüber jenen an künstlichen Bauten unterscheiden, ist die geeignete und verhältnismässige Sicherungslösung in jedem Fall von einer Gefährdungsermittlung abhängig. Diese Gefährdungsermittlung gibt vor, welche Sicherungslösung zur Ausführung der Arbeiten effizient und sicher ist.

### Abgrenzung zu Arbeiten am hängenden Seil (Seilzugangs- und Positionierungsverfahren):

Die Entlastung des Sicherungssystems ohne Hilfsmittel mit einem Schritt nach oben muss möglich sein. Ein angespanntes Seil in der Arbeitsposition reicht als Merkmal für die Kategorie Arbeiten am hängenden Seil nach BauAV Art. 82 nicht aus. Arbeiten am hängenden Seil sind grundsätzlich nur mit Hilfe eines Seils ausführbar, die Fortbewegung ohne Seil ist nicht möglich (siehe Leitfaden AnseilenGrün).

### Sicherungssystem:

Das Sicherungssystem zum Arbeiten im absturzgefährdendem Gelände besteht aus folgenden vier Elementen: 1. Ankerpunkt, 2. Seilverlauf, 3. Verbindungsmittel, 4. Stopperknoten am Seilende. Das zweite Element, der Seilverlauf, muss beim Arbeiten immer wieder auf seine Sicherheit beurteilt und wenn nötig korrigiert werden. Der Seilverlauf muss stets frei von scharfen Kanten sein.

#### 1. Arbeitsplatzorganisation gemäss schriftlichem Arbeitsauftrag

- Gefahrenermittlung
- Notfallplanung
- Signalisierung und Absperrung
- Einsatzbesprechung

#### 2. Einsatzkontrolle des benötigten Materials

- Selbstständige Einsatzkontrolle und Freigabe der PSAgA für den Einsatz
- Zusätzlich benötigtes Material, Maschinen oder Geräte werden ebenfalls vor dem Einsatz überprüft und freigegeben

#### 3. Anlegen des Sitz- und Haltegurtes

- Alle Taschen leeren.
- Den Sitz- und Haltegurt anziehen

#### 4. Abstieg zur Arbeitsstelle

**Bemerkung:** Befindet sich bereits der Zustieg zum Einsatzort im Absturzgelände, so muss dieser mit geeigneten Massnahmen für eine sichere Begehung eingerichtet werden.

1. Geeigneter und tragfähiger Ankerpunkt auswählen (z.B. Baum) und das Sicherungsseil mit einem gesteckten Achterknoten am Baum befestigen.
2. Das Sicherungsgerät ins Seil integrieren und den Funktions-Check ausführen.
3. Check, ob das Seilende einen Stopper-Knoten hat.

**Achtung:** Sobald am Sicherungsseil abgestiegen wird, muss stets der Seilverlauf im Auge behalten werden. Ist dies aufgrund des Geländes nicht möglich, so müssen

Zwischenstände eingerichtet werden. Der Seilverlauf sowie der Ankerpunkt müssen für den Anwender stets sichtbar sein. Das Sicherungssystem muss frei von scharfen Kanten sein.

4. Sind für die auszuführenden Arbeiten Schnittwerkzeuge erforderlich, muss eine zweite Sicherung mit Durchtrennschutz montiert werden.

## **5. Arbeitspositionen**

- Bei der Arbeitsposition handelt es sich um eine sichere Positionierung der Anwender, um die erforderlichen Arbeiten auszuführen. In der Regel benötigen wir in der Arbeitsposition zwei Sicherungen. Diese wird mit Hilfe einer Seilklemme / Klemmknoten und dem Stahlhalteseil direkt auf dem Sicherungsseil installiert.
- Die Position des Anwenders muss stabil sein, das Gewicht ist auf die Füße und die Seilsicherung verteilt. Das Seilsicherungssystem muss jederzeit durch einen Schritt nach oben entlastet werden können.

## **6. Aufstieg**

Am Ende der Arbeiten wird mit einem geeigneten Sicherungssystem aufgestiegen.

## **7. Zusammenräumen des Arbeitsplatzes**

Der Arbeitsplatz wird den Gefährdungen entsprechend aufgeräumt.  
Zum Beispiel an Strassen wird die Signalisation abgebaut.

## **8. Reinigung und Instandhaltung des Sicherungsmaterials**

- Trockene Verschmutzungen können mit einer weichen Kleiderbürste entfernt werden.
- Anderweitige Reinigungsverfahren gemäss den Herstellerangaben.
- Defektes Halteseil oder Zubehör auswechseln.
- Reparaturen am Sicherungsmaterial dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

## **9. Lagern des PSAG Materials**

- Nur trockenes Material aufbewahren
- Das Material ist vor UV-Strahlen und Chemikalien geschützt bei gemässigten Temperaturen aufzubewahren.

## **Arbeitssicherheit**

- Es müssen immer zwei Anwender mit der nötigen Ausbildung, dem nötigen Material und der nötigen Erfahrung auf dem Platz sein.
- Beim Umhergehen sowie beim Arbeiten im Absturzgelände, muss eine Seilsicherung eingesetzt werden.
- In der Arbeitsposition werden in der Regel zwei Sicherungen benötigt.
- Schnittwerkzeug darf erst in der korrekten Arbeitsposition eingesetzt werden.
- Bei Arbeiten mit der Motorsäge muss mindestens eine Sicherung einen Durchtrennschutz aufweisen.
- Als PSA müssen gutes und stabiles Schuhwerk, Handschuhe, Augenschutz, und je nach Arbeitsort signalfarbiger Helm und signalfarbiges Oberteil getragen werden.
- Je nach Gefährdungssituation ist zusätzliche PSA zu tragen. Zum Beispiel bei Arbeiten an öffentlichen Strassen, über Gewässern, mit der Kettensäge, etc.

## Wichtige Hinweise

- Beim Einsatz von motorisierten Schneidewerkzeugen muss mindestens eine Sicherung einen erhöhten Durchtrennschutz aufweisen.

### Im Notfall ist die Rettung sicherzustellen

- Rettungsmaterial muss vor Ort bereitstehen.
  - Für grosse Höhen muss eine Rettungsset vorhanden sein (Bediener mit Ausbildung).
  - Bei geringen Höhen kann auch eine Leiter zur Rettung verwendet werden.
- Vor Arbeitsausführung müssen die Rettungsmassnahmen von Verunfallten geplant sein.
  - In städtischem Gebiet können die Rettungsmassnahmen allenfalls auch mit der örtlichen Feuerwehr vereinbart und koordiniert werden.
- Die Erste Hilfe muss sichergestellt sein.
  - Erste Hilfe Material bereitstellen.
  - Notfallnummern sowie die genaue Adresse oder die Koordinaten des Arbeitsplatzes müssen bekannt sein.

### Sachkundige Instandhaltung der PSAgA

- Instandhaltung der PSAgA  
Nebst der Überprüfung vor jedem Einsatz muss die PSAgA alle 12 Monate von einer sachkundigen Person überprüft und dokumentiert werden.

### Gesetzliche Grundlagen und Normen

- Die gesetzlichen Grundlagen sowie die dazugehörigen Normen finden Sie unter [www.anseilen-gruen.ch/download](http://www.anseilen-gruen.ch/download).

Ausbildungsdauer 1 Tag

Mitarbeitende, welche bereits Erfahrung beim Arbeiten mit der PSAgA haben, sind auf ihre Fachkompetenz zu prüfen und allenfalls ergänzend zu schulen. Die Ausbildung muss dokumentiert sein.